

10.1 Allgemeine Angaben zur Abwasserwirtschaft

Siehe Anlage

Anlagen:

- WP Georgshof WEA 01 - 02 - 03 - 04 Antrag Grabenverrohrung_us .pdf
- WP Georgshof WEA 02 Antrag wasserrechtliche Erlaubnis Entnahme Grundwasser_us .pdf

Name, Vorname des/der Antragstellers/in Windpark Georgshof GmbH & Co. KG
Wohnort, Straße, Haus-Nr. 26553 Dornum, Joachimsfeld 1
Telefon 0160/96764984

Landkreis Aurich
- Untere Wasserbehörde -
Fischteichweg 7 - 13
26603 Aurich

Dienstort:
Gewerbestraße 61
26624 Südbrookmerland
OT Georgsheil
Tel.: 04941/16-0
www.landkreis-aurich.de

über
die Stadt / Gemeinde / Samtgemeinde vorlegen

Zutreffendes bitte
ankreuzen bzw. ausfüllen!

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem Niedersächsischen Wassergesetz (NWG) zur Herstellung einer Gewässerteilverrohrung bis 6,00 m Länge

Hinweis: Die vierwöchige Bearbeitungsfrist beginnt, wenn der Antrag vollständig bei der Genehmigungsbehörde vorliegt.

Dem Antrag füge ich folgende Unterlagen in 3-facher Ausfertigung bei:

1. Lageplan, Maßstab 1 : 1.000, mit Kennzeichnung der Verrohrungsstrecke
2. Systemzeichnung mit vollständigen Maßen, siehe Seite 2

Ist/Sind bereits eine/mehrere Verrohrung/en am nachstehenden Flurstück vorhanden? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	Anzahl	Länge	Durchmesser
	3	90,00m	800-600
Im Lageplan einzeichnen!			

Lage der Baumaßnahme (Grundstücksbezeichnung) Grünland

Gemeinde	Ortsteil
Dornum	Dornum

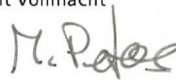
Straße, Haus-Nr.
Arlerweg

Gemarkung	Flur	Flurstück
Dornum	6 und 7	div. siehe Tabelle


Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift
des/der Antragstellers/in oder Unterschrift mit Vollmacht

19.12.2023 M. Pöde



Rasteder Projektierungs GmbH



Stellungnahme der Stadt / Gemeinde / Samtgemeinde

Zum Breen 40 • 26180 Rastede
Tel.: 04402/9725-0
Fax: 04402/83125

Gegen das Vorhaben bestehen
 keine Bedenken
 folgende Bedenken:

Auflagen / Hinweise

Erforderlicher Rohrdurchmesser	Erforderliche Sohltiefe
DN _____	t = _____

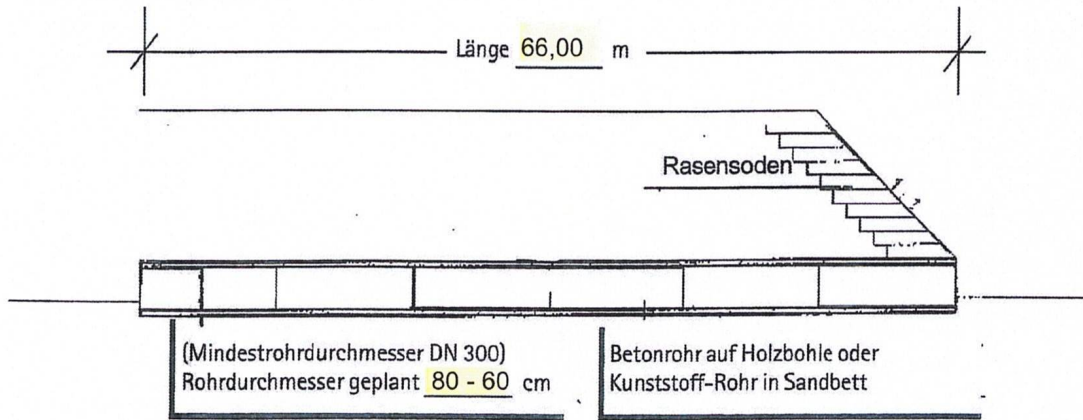
Ort, Datum Der/Die Bürgermeister/in

(Stempel)

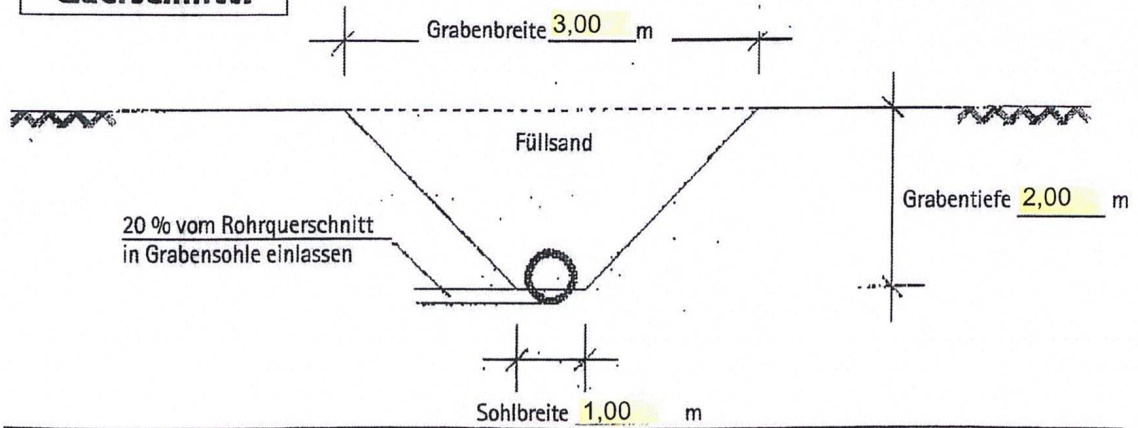
IV/66/006_1209

Systemzeichnung

Längsschnitt:



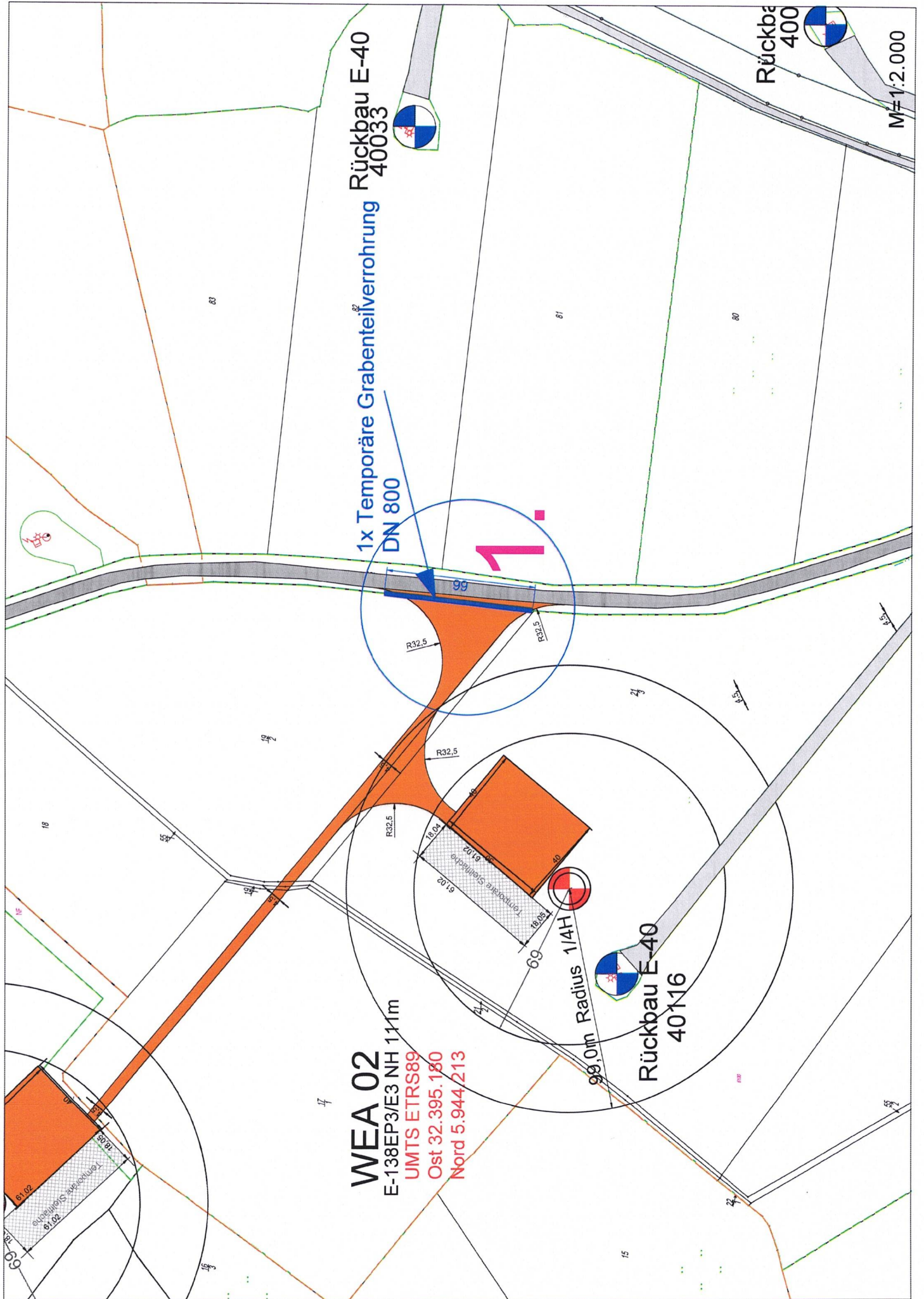
Querschnitt:

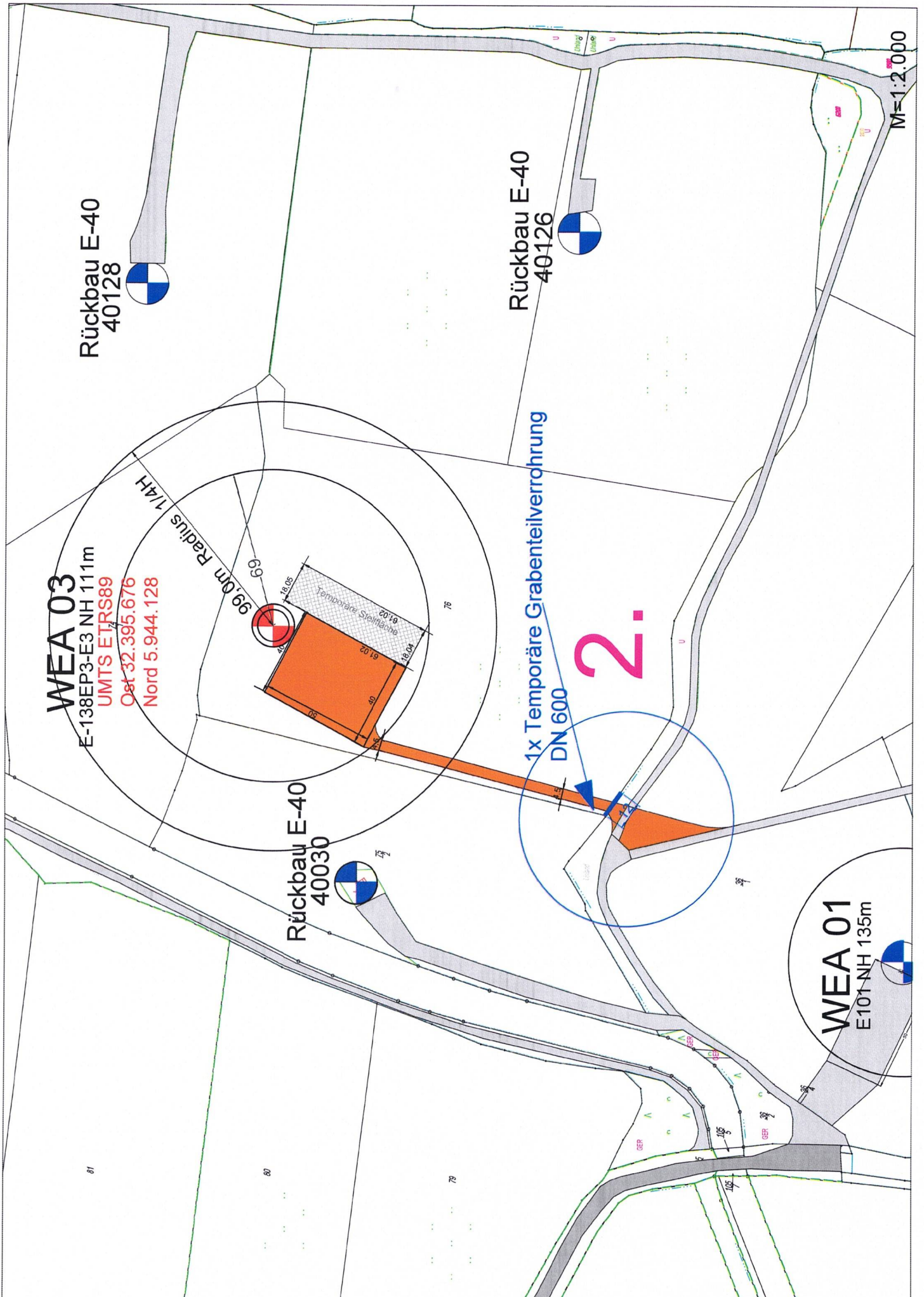


Bemerkungen: siehe beiliegende Tabelle mit den 3 aufgeführten Verrohrungen im Zuge
der Errichtung des Windpark Georgshof sowie den beigefügten Übersichtsplan den geplanten
Wegebau

Verrohrung Windpark Georgshof III - Gesamtwegebau

Pos	Leistungskurztext	Verrohrung	Gemarkung	Flur	Zwischen/ Flurstücken	Rohrdurchmesser mm	Gesamtlänge m
1.10.	1. Grabenverrohrung	1	Dornum	6	105/3 - 19/2	800	66,00
1.20.	2. Grabenverrohrung	2	Dornum	7-6	36/1 - 76	600	12,00
1.30.	3. Grabenverrohrung	3	Dornum	7	42 - 43	600	12,00
							90





WEA 03

E-138EP3-E3 NH 111m
 UMTS ETRS89
 Ost 32.395.676
 Nord 5.944.128

99,0m Radius 1/4H

Rückbau E-40
 40030

Rückbau E-40
 40126

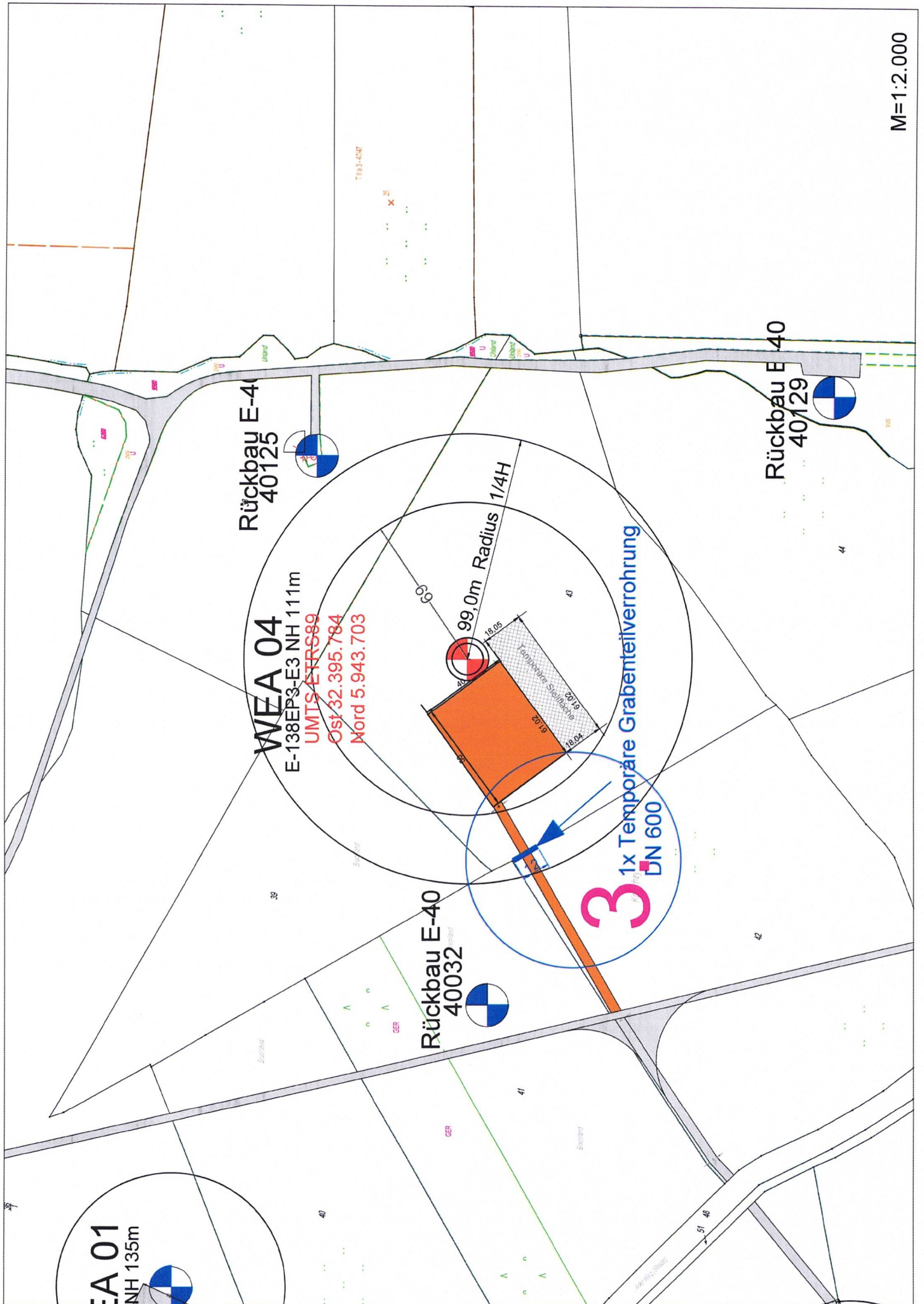
Rückbau E-40
 40128

1x Temporäre Grabenteilverrohrung
 DN 600

2.

WEA 01
 E101 NH 135m

M=1:2.000



M=1:2.000

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 WHG für die Entnahme von Grundwasser



Landkreis Aurich
Amt für Kreisstraßen,
Wasserwirtschaft und Deiche
Gewerbestraße 61
26624 Südbrookmerland

Eingangsstempel	Sichtvermerke
	IV/66
	IV/66.5

Antragssteller(in)	
Name, Vorname, Firmenbezeichnung:	
Windpark Georgshof GmbH & Co. KG	
Anschritt:	
Joachimsfeld 1 in 26553 Dornum	
Telefon:	
04402/97250	
Email:	
rastereder-projektierung@t-online.de	

zutreffendes bitte ankreuzen

1.	Hiermit beantrage(n) ich/wir eine Erlaubnis gemäß § 8 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) für:
	<input type="checkbox"/> die Entnahme von Grundwasser zur Wasserhaltung (siehe 2.)
	<input type="checkbox"/> die Wiedereinleitung des entnommenen Grundwassers (siehe 3.) <input type="checkbox"/> in ein Oberflächengewässer <input type="checkbox"/> in den Untergrund
	<input type="checkbox"/> Die Einleitung des entnommenen Grundwassers in die öffentliche Regenwasserkanalisation wird gesondert bei der Stadt/Gemeinde beantragt.
2.	Grundwasserentnahme
	Betroffene Grundstücke: Windpark Georgshof WEA 02
	Anschritt:
	Gemarkung: Dornum Flur: 6 Flurstück(e): 21/3
	Eigentümer: Berta und Theodor Verweyen
	Verfahren zur Grundwasserabsenkung:
	Einbauen einer Tiefendrainage in 5,00m Tiefe OK, nach Aushub der Baugrube. Anschluss der Tiefendrainage an die Induxpumpen, nach Förderung des Grundwassers und Einleitung in die vorhandenen Zuggräben in geschlossener Wasserhaltung. Dauer der Absenkung ca. 4 Wochen.

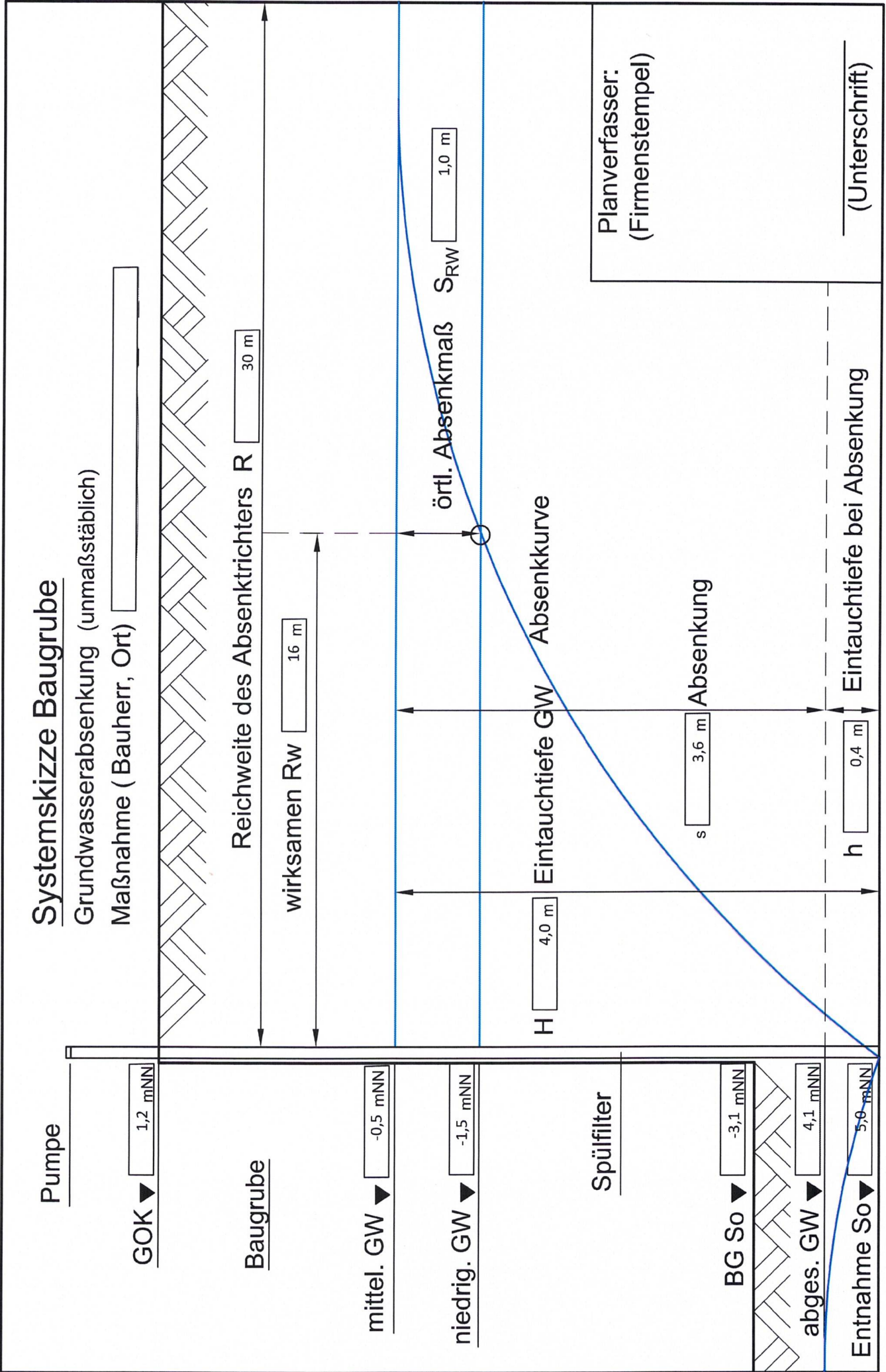
Entnahmemenge: <u>20 m³/Stunde</u> <u>280 m³/Tag</u> - <u> m³/Jahr</u> (Abhängig von der Entnahmemenge/Jahr kann eine Umweltverträglichkeitsprüfung oder Vorprüfung erforderlich werden – sh. hierzu unter Punkt 5 Hinweise)		
Beginn und Dauer der Grundwasserentnahme:		
Gesamtentnahmemenge: ca. 10.000 m ³		
Geländehöhe (bezogen auf NN):	1,2 m NN	
Beabsichtigte Absenkungstiefe (bezogen auf NN):	5,00 m NN	
Reichweite des Absenkungstrichters (Darstellung im Lageplan erforderlich):	m	
Im Wirkungsbereich der Absenkung sind vorhanden: (Darstellung im Lageplan erforderlich)		
<input type="checkbox"/> Buschwerk/Grünland Fläche:	27.475 m ²	
<input type="checkbox"/> Bäume		
<input type="checkbox"/> Gebäude (gemäß gesonderter Beschreibung und Darstellung im Lageplan)		
<input type="checkbox"/> Öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen und sonstige Anlagen (gemäß gesonderter Beschreibung und Darstellung im Lageplan)		
<input checked="" type="checkbox"/> Es werden folgende Maßnahmen zur Beweissicherung getroffen: (ggf. nähere Beschreibung im Erläuterungsbericht)		
Anbau eines Mengenzählers hinter dem Absetzbecken bei geschlossener Wasserhaltung		
3.	Wiedereinleitung in ein Gewässer bzw. in den Untergrund	
	Einleitungsstelle (Darstellung im Lageplan erforderlich)	
	Rechtswert: <input type="text"/> Hochwert: <input type="text"/>	
	Gemarkung: Dornum Flur: 6 Flurstücke: 21/3	
	Eigentümer: Thodor Verweyen	
	Anschrift: Westerstraße 16 in 26553 Dornum	
	Gewässer	<input checked="" type="checkbox"/> III. Ordnung _____ <input type="checkbox"/> II. Ordnung Nr. _____ <input type="checkbox"/> I. Ordnung _____
	Name/Bezeichnung:	
Unterhaltsverband:	<input checked="" type="checkbox"/> Entwässerungsverband <input type="checkbox"/> Sielacht	
4.	Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift der Antragsstellerin/des Antragstellers	
	<i>Roosbede</i> , den <i>14.12.2023</i> <i>M. R. K.</i>	

Bitte Hinweise auf Seite 3 beachten

5.	<p>Hinweise:</p> <p>Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der unteren Wasserbehörde in Papierform einzureichen (jeweils in 2-facher Ausfertigung¹ im Original vom Antragssteller unterschrieben).</p> <p>Zur Beschleunigung des Verfahrens wird die zusätzliche Übersendung der Antragsunterlagen per E-Mail empfohlen.</p> <p>Als Anlagen sind grundsätzlich² erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erläuterungsbericht ▪ Übersichtsplan (Stadtgebiet) mit Darstellung der Lage der Baumaßnahme Maßstab 1 : 5.000 ▪ Lageplan Maßstab 1 : 1.000 auf der Grundlage des amtlichen Katasterplanes mit eingetragener Baumaßnahme, Entnahmeanlage, Einleitungsstelle ins Gewässer sowie von der Maßnahme betroffener Gebäude und sonstiger Anlagen ▪ Hydraulische Berechnung der Grundwasserabsenkung ▪ Schichtenverzeichnisse des Untergrundes ▪ Beweissicherungsmaßnahmen (Erläuterung der Maßnahmen) <p><u>Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ in folgenden Fällen ist gemäß Anlage 1 Nr. 13.3 zum UVPG eine Prüfung erforderlich <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30px;"></th> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 20%;">Entnahmemenge</th> <th style="width: 20%;">Erforderliche Unterlagen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td>Standortbezogene Vorprüfung</td> <td style="text-align: center;">ab 5.000 m³</td> <td>Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 Nr. 2 zum NUVPG</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> <td>Allgemeine Vorprüfung</td> <td style="text-align: center;">ab 100.000 m³</td> <td>Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 zum NUVPG</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3</td> <td>UVP-Pflicht</td> <td style="text-align: center;">ab 10.000.000 m³</td> <td>Im Einzelfall abzustimmen</td> </tr> </tbody> </table> <p><i>(Wenn im Rahmen der Vorprüfung die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung festgestellt wird, sind weitere Unterlagen vorzulegen, da dann gemäß § 11 Abs. (1) WHG ein förmliches Verfahren durchzuführen ist.)</i></p> <p>Bei Einleitung in ein Gewässer:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ chemische Analyse des Grundwassers entsprechend der Parameterliste für Grundwasseruntersuchungen in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde ▪ ggf. Angaben zur Abwasservorbehandlung ▪ Hydraulischer Nachweis zur schadlosen Ableitung in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde 			Entnahmemenge	Erforderliche Unterlagen	1	Standortbezogene Vorprüfung	ab 5.000 m ³	Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 Nr. 2 zum NUVPG	2	Allgemeine Vorprüfung	ab 100.000 m ³	Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 zum NUVPG	3	UVP-Pflicht	ab 10.000.000 m ³	Im Einzelfall abzustimmen
		Entnahmemenge	Erforderliche Unterlagen														
1	Standortbezogene Vorprüfung	ab 5.000 m ³	Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 Nr. 2 zum NUVPG														
2	Allgemeine Vorprüfung	ab 100.000 m ³	Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 zum NUVPG														
3	UVP-Pflicht	ab 10.000.000 m ³	Im Einzelfall abzustimmen														

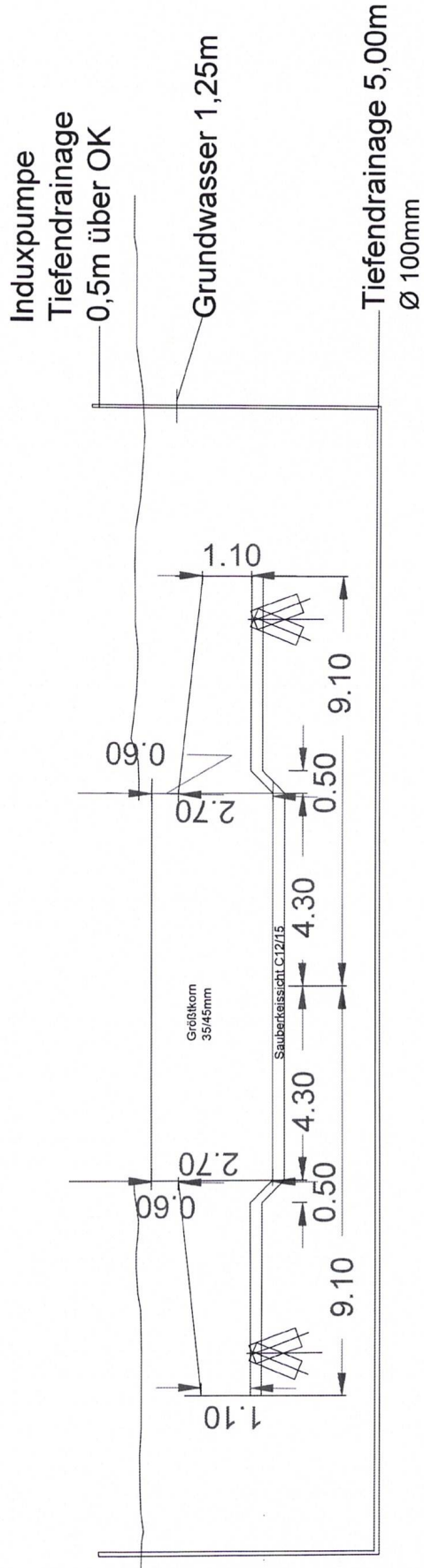
¹ Zur Beschleunigung des Verfahrens können weitere Ausfertigungen der Antragsunterlagen durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

² Im Einzelfall können weitere Unterlagen (z.B.: baustatische Nachweise) durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

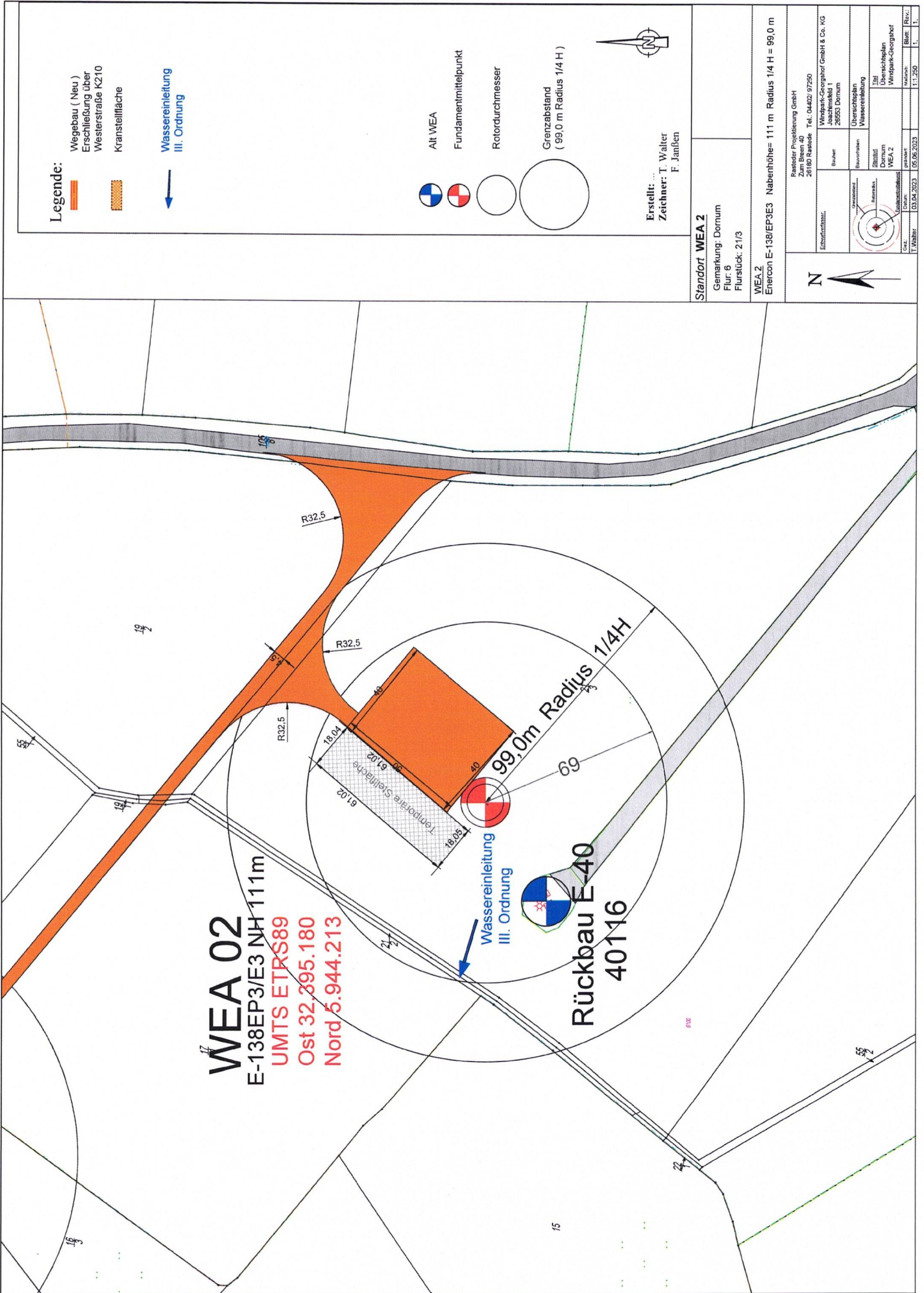


Fundament

E-138 EP3 E3-HST-131-FB-C-01 TmA 18,20m Standort WEA 02







Standort WEA 02		Reinelder Projektierung GmbH	
Gemarkung: Dornum		Zentrumstr. 40	
Flur: 6		20180 Paderne Tel.: 04402 67250	
Flurstück: 21/3		Bauteil: Windpark Geogehor GmbH & Co. KG	
WEA 01		20553 Dornum	
Enercon E-138EP3E3 Nabenhöhe 111m Radius 1/4 H = 104,2 m		Errichtung von 4 Windenergieanlagen	
Erläuterungsschlüssel:		Ziel	
Beschreibung:		Liegeplan	
Standort:		Wasserentnahme WEA 02	
Gezeichnet:		geprüft:	
T. Wülber		05.08.2023	
Blatt:		Rev.:	
1.		0.1.	



Legende:

-  Wegebau (Neu)
-  Erschließung über
-  Westerstraße K210
-  Kranstellfläche
-  Wassereinleitung
-  III. Ordnung

-  Alt WEA
-  Fundamentmittelpunkt
-  Rotordurchmesser
-  Grenzabstand
(99,0 m Radius 1/4 H)

Erstellt: ...
Zeichner: F. Janßen

Standort WEA 2
Gemarkung: Dornum
Flur: 6
Flurstück: 2/13

WEA 2
Enercon E-138/EP3E3 Nabhöhe= 111 m Radius 1/4 H = 99,0 m

Plansteller: Projektierung GmbH
Zulassung: 26186 Rastade Tel.: 04402/97290

Ermittlungsdatum:		Standort:		Projekt:	
03.04.2023	05.06.2023	Dornum	WEA 2	Übersichtsplan	Windpark-Geoplot
Gezeichnet von:		Geprüft von:		Teil:	
T. Wähner		F. Janßen		Übersichtsplan	
Datum:		Blatt:		Rev.:	
03.04.2023		11		1	

WEA 02
E-138EP3/E3 NH 111m
UMTS ETRS89
Ost 32.395.180
Nord 5.944.213

Rückbau E-40
40116

Wassereinleitung
III. Ordnung

15

10.2 Entwässerungsplan

10.3 Beschreibung der abwasserrelevanten Vorgänge

10.4 Angaben zu gehandhabten Stoffen

10.5 Maßnahmen zur Vermeidung von Abwasser

10.6 Maßnahmen zur Überwachung der Abwasserströme

10.7 Angaben zum Abwasser am Ort des Abwasseranfalls und vor der Vermischung

10.8 Abwassertechnisches Fließbild

10.9 Abwasseranfall und Charakteristik des Rohabwassers
--

BE Nr.	Bezeichnung der Betriebseinheit	Stoffstrom Nr. lt. Fließbild	Abwasserart	Höchstmenge		Parameter	Höchstkonzentration [mg/l]	Höchstfracht [kg/h]	Ableitung
				[m³/h]	[m³/d]				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

10.10 Abwasserbehandlung

BE. Nr.	Bezeichnung der Abwasserbehandlung	Stoffstrom Nr. lt. Fließbild	Abwasserzufluß [m³/h]	Parameter	Zulauf		Ablauf		Ableitung / Einleitung
					Höchstkonzentration [mg/l]	Höchstfracht [kg/h]	Höchstkonzentration [mg/l]	Höchstfracht [kg/h]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

10.11 Auswirkungen auf Gewässer bei Direkteinleitung

10.12 Niederschlagsentwässerung

- Einleitung in die kommunale Regenwasserkanalisation (Indirekteinleiter)

Vorbehandlung

- Ja
 Nein

- Direkteinleitung in das Grundwasser über

- Sickergraben, Sickerwasser
 Drainage
 Sickerschacht
 sonstige (benennen)

Vorbehandlung

- Ja
 Nein

- Direkteinleitung in ein oberirdisches Gewässer

Vorbehandlung

- Ja
 Nein

Findet eine Regenwassernutzung statt?

- Ja
 Nein

10.13 Sonstiges